



EUROPÄISCHES PARLAMENT

2009 - 2014

Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr

2013/2228(DEC)

20.2.2014

STELLUNGNAHME

des Ausschusses für Verkehr und Fremdenverkehr

für den Haushaltskontrollausschuss

zur Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Europäischen
Eisenbahnagentur für das Haushaltsjahr 2012
(2013/2228(DEC))

Verfasser der Stellungnahme: Michel Dantin

PA_NonLeg

VORSCHLÄGE

Der Ausschuss für Verkehr und Fremdenverkehr ersucht den federführenden Haushaltskontrollausschuss, folgende Vorschläge in seinen Entschließungsantrag zu übernehmen:

1. begrüßt die vom Rechnungshof für das Haushaltsjahr 2012 festgestellte Ordnungsmäßigkeit der Rechnungsführung der Europäischen Eisenbahnagentur;
2. stellt fest, dass der Jahreshaushalt der Agentur für 2012 Mittel für Verpflichtungen und Zahlungen in Höhe von 25,8 Mio. EUR umfasste und dass die Verwendungsrate 94,9 % betrug;
3. erinnert an die wichtige Rolle der Agentur für die Gewährleistung der Sicherheit und Interoperabilität der Eisenbahnsysteme in Europa; weist ferner darauf hin, dass die Agentur derzeit im Rahmen des Vierten Eisenbahnpakets eine Überarbeitung ihrer Zuständigkeiten erfährt; betont, dass der Agentur, falls ihre Zuständigkeiten gestärkt werden sollten, die finanziellen, materiellen und personellen Mittel zur Verfügung gestellt werden müssen, die es ihr ermöglichen, ihre Aufgaben zu erfüllen;
- 3a. fordert für die Agentur einen einzigen Sitz, wobei dieser einzige Standort mit öffentlichen Verkehrsmitteln leicht zu erreichen sein sollte, um knappe Ressourcen einzusparen und die Effizienz der Agentur zu erhöhen;
4. stellt fest, dass der Rechnungshof darauf hingewiesen hat, dass Unsicherheiten bezüglich der ordnungsgemäßen Vornahme einer internen Revision bestehen, nachdem die Agentur eine Umstrukturierung in diesem Bereich vorgenommen hat; nimmt Kenntnis von der Antwort der Agentur, die ihren Koordinator für interne Kontrolle unverzüglich zu ernennen gedenkt;
5. stellt fest, dass der Rechnungshof betont hat, dass sich die Agentur nicht an die internen Kontrollnormen für die Fortführung ihrer IKT-Tätigkeiten gehalten hat; fordert die Agentur auf, die entsprechenden Korrekturmaßnahmen zu treffen;
- 5a. betont, dass die Agentur ihre Einstellungsverfahren so rasch wie möglich verbessern sollte – eine Maßnahme, mit der 2011 begonnen wurde –, um die Transparenz und die Gleichbehandlung der Bewerber sicherzustellen.
6. schlägt vor, dass das Europäische Parlament dem leitenden Direktor der Europäischen Eisenbahnagentur Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans der Agentur für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

ERGEBNIS DER SCHLUSSABSTIMMUNG IM AUSSCHUSS

| | |
|--|---|
| Datum der Annahme | 20.2.2014 |
| Ergebnis der Schlussabstimmung | + : 28 - : 4 0 : 0 |
| Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Mitglieder | Inés Ayala Sender, Georges Bach, Izaskun Bilbao Barandica, Michael Cramer, Joseph Cuschieri, Philippe De Backer, Luis de Grandes Pascual, Saïd El Khadraoui, Ismail Ertug, Jacqueline Foster, Franco Frigo, Mathieu Grosch, Jim Higgins, Dieter-Lebrecht Koch, Georgios Koumoutsakos, Eva Lichtenberger, Marian-Jean Marinescu, Gesine Meissner, Dominique Riquet, Brian Simpson, Giommara Uggias, Peter van Dalen, Patricia van der Kammen, Artur Zasada |
| Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellvertreter(innen) | Spyros Danellis, Isabelle Durant, Eider Gardiazábal Rubial, Alfreds Rubiks, Bernadette Vergnaud, Janusz Władysław Zemke |
| Zum Zeitpunkt der Schlussabstimmung anwesende Stellv. (Art. 187 Abs. 2) | Birgit Sippel, Robert Sturdy |